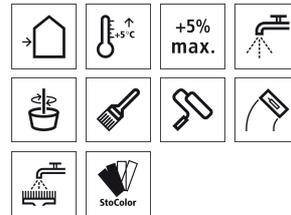


# Technisches Merkblatt

## StoColor Poro Fill

Fassadenfarbe auf Dispersionsbasis für Porenbeton



### Charakteristik

#### Anwendung

- außen
- spezielle Beschichtung für Porenbeton-Planelemente
- Gewebeeinlage möglich (z. B. StoLastic Gewebe RF)
- darf nicht auf Porenbeton-Plansteinen und Porenbeton-Blocksteinen als Erstbeschichtung eingesetzt werden, gilt auch für großformatige Steine
- Fugen mit dichtender Funktion bei größerer Zug- und Druckbeanspruchung sollten nicht beschichtet werden
- nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen

#### Eigenschaften

- füllende, siliconharzvergütete Porenbeschichtung
- gut deckend
- hoch wasserabweisend
- sehr gut wasserdampfdiffusionsfähig
- entspricht den Vorgaben der Porenbetonindustrie

#### Optik

- matt

#### Besonderheiten/Hinweise

- mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	DIN 53217	1,8 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,9 - 1,8 m	V3 niedrig
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062 -3	< 0,05 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	1.500 - 1.800	V3 niedrig
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar
Wärmeleitfähigkeit	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	
Glanz	EN 13300	Matt	
Trockenschichtdicke		650 - 680 μm	
Korngröße		500 μm	

# Technisches Merkblatt

## StoColor Poro Fill

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

**Anforderungen** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

**Vorbereitungen** Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

### Verarbeitung

**Verarbeitungstemperatur** Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

**Materialzubereitung** Zwischenbeschichtung bis max. 10 % mit Wasser verdünnt.  
Zwischenbeschichtung mit Gewebe, unverdünnt  
Schlussbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch		
	pro Anstrich	0,80 - 1,00	kg/m <sup>2</sup>	
	bei 2 Anstrichen	1,60 - 2,00	kg/m <sup>2</sup>	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:  
StoColor Poro Fill

Zwischenbeschichtung mit Gewebe:  
StoColor Poro Fill und StoLastic Gewebe RF

Schlussbeschichtung:  
StoColor Poro Fill

**Applikation** Streichen, Rollen

## Technisches Merkblatt

### StoColor Poro Fill

Kelle, Traufel

Um ein gleichmäßiges Strukturbild zu erzielen, kann StoColor Poro Fill mit der Erbsloch-Walze strukturiert werden.

Mit Gewebereinbettung: StoColor Poro Fill unverdünnt auf den Untergrund auftragen. StoLastic Gewebe RF mit einer Kelle / Traufel in das nasse Kleberbett faltenfrei einbetten. Die Gewebestöße müssen 10 cm überlappt werden, die gelben Randstreifen dienen als Überlappungsmarkierung.

---

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

---

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Liefern

##### Farbton

weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Farbtonstabilität:

Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen kann sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit verändern. Farbveränderungen können die Folge sein. Dabei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund
- direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden.

Emulgatorauswaschungen:

Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund

## Technisches Merkblatt

### StoColor Poro Fill

wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

<b>Abtönbar</b>	Mit StoColor Tint oder mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.
<b>Mögliche Sondereinstellung</b>	Das Produkt ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet, eine zusätzliche Einstellung ist nicht möglich. Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
<b>Verpackung</b>	Eimer
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Lagerdauer</b>	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011
<b>Gutachten / Zulassungen</b>	
	IPB-Bericht FEB-2/1997      StoPoro Fill Prüfung der Regenschutz-, Haftfestigkeits- und Fugenüberbrückungseigenschaften
<b>Kennzeichnung</b>	
<b>Produktgruppe</b>	Fassadenfarbe
<b>Zusammensetzung</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel
<b>GISCODE</b>	M-DF02 Dispersionsfarben
<b>Sicherheit</b>	Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff. Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

## Technisches Merkblatt

---

### StoColor Poro Fill

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter [www.sto.com](http://www.sto.com) abrufbar.

Sto AG  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57 -2178  
[infoservice@stoeu.com](mailto:infoservice@stoeu.com)  
[www.sto.de](http://www.sto.de)